

# Ein starkes Team!

**Der Jugendleitertag+ 2022 stärkt Leitende und Teams, indem er Grundlagen vermittelt, herausfordert, ermutigt, Perspektiven aufzeigt und die Teilnehmenden in ihren nächsten Entwicklungsschritt führt.**

**Teamarbeit boomt!** In den letzten Jahren habe ich kaum erlebt, dass mir jemand gesagt hat: «Ich bin dabei, aber nur wenn ich es alleine machen kann.» Viele (junge) Menschen übernehmen gerne gemeinsam Verantwortung.

Dies liegt wohl bereits in unserer Natur, sind wir doch als soziale Wesen geschaffen. Den meisten macht es mehr Spass, im Team zu arbeiten. Und es hat den Vorteil, dass man nicht allein an alles denken und nicht alles selber machen muss. Zudem entspricht der Team-Gedanke insofern dem «Zeitgeist», als dass er uns das elementare «Wir-Gefühl» erleben lässt. Man ist Teil einer überschaubaren Gruppe, die etwas bewegen will und gemeinsam ein Ziel verfolgt. Dies gibt dem eigenen Dasein Relevanz – man ist nicht einfach nur Teil der grossen Masse.

Weil andere Teammitglieder da sind, hängt das Ganze nicht von mir ab. Dies nimmt Druck weg und gibt den vermeintlichen Freipass für den Fall, dass ich dann doch verhindert sein sollte. Ich weiss ja nie, was noch kommt und sich uns als unmöglich abzulehnende Alternative aufdrängt...

Und doch zeigt die Erfahrung, dass Teamarbeit nicht immer so einfach ist und nicht automatisch gut funktioniert.

*«Mich haben die offene Atmosphäre und das Herz der Leiter sehr angesprochen. Es hat mich motiviert, mich selber zu öffnen und tiefgründige Fragen und Unstimmigkeiten, die ich mit mir trug, zu teilen und zu diskutieren.»*

*Statement von einem JLT+-Teilnehmer*

**In unseren Bezirken und Jugendarbeiten basiert vieles auf Teamarbeit.** Vom Jungschil-, Teenager- oder JG-Team über das Reinigungs- und Begrüssungsteam, bis zu den Hauskreisen und Bands. Fast alles geschieht in einem Miteinander von mehreren Personen.

Es gibt Teams, die «lediglich» gemeinsam eine Aufgabe erledigen, und ganz viele Teams, die sich gemeinsam der Herausforderung des Leitens stellen.

**Leiten heisst, Verantwortung zu übernehmen.** Das ist an sich nicht einfach und die aktuellen Geschehnisse in unserer Gesellschaft zeigen uns, dass Menschen, die leiten und somit Verantwortung übernehmen, nicht nur mit Jubelrufen überhäuft werden. Wer leitet exponiert sich, braucht Finger-spitzengefühl, eine gute Selbst- und Fremdwahrnehmung, Mut, Geduld, Demut und noch einiges mehr.

**Leiterschaft und Teamarbeit muss sich entwickeln und will gelernt sein.** Viele einflussreiche Persönlichkeiten haben ihre ersten Leitungserfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit von Kirchen und Vereinen gesammelt. Sich hier zu engagieren, ist eine absolute win-win-Situation und sollte, wenn immer möglich, gefördert und nicht unterschätzt werden.

Wer sich als Leiterin oder als Leiter engagiert, bietet den Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen und reift zugleich in seiner Persönlichkeit und seiner Leitungsbegabung. Das Resultat sind Menschen, die in der Gesellschaft Verantwortung übernehmen, wertschätzend mit ihren Mit-

menschen umgehen, Verhandlungsgeschick an den Tag legen, hoffnungsvoll in die Zukunft schreiten und andere dazu ermutigen, auch Verantwortung zu übernehmen. **Solche** Menschen machen unsere Welt ein Stück besser. Und sie haben die Fähigkeit, dies als Team, das fix zusammenarbeitet, oder auch im spontanen Miteinander mit anderen Personen zu tun.

*«Eine Zeit, bei der sich Leitende gegenseitig ermutigen und inspirieren, ist für jede Gemeinde ein grosser Gewinn.»*

*Statement von einem JLT+-Teilnehmer*

**Teamarbeit ist Beziehungsarbeit.** Teams werden ihre Ressourcen nur dann entfalten und auf den Boden bringen können, wenn jede(r) in sich als Leitungsperson und ins Team investiert. Dies zu tun, ist ein bewusster Entscheid und kein Selbstläufer.

Dein Entscheid, den Jugendleitertag vom Samstag 5. Februar in Spiez als Teammitglied – oder gleich als komplettes Team

– zu besuchen, ist ein Schritt, um als Team weitere (Fort-) Schritte zu machen und so richtig aufzublühen.

**Unser Referent Marcel Bäni** wird wertvolle Impulse geben zu Themen wie Sitzungsstruktur, Verbindlichkeit, Konfliktkultur, Leitungsstile und das Integrieren neuer Leiter.



Marcel Bäni hat jahrzehntelange Erfahrung im Coaching von Teams in Kirchen und in der Wirtschaft. Zudem ist er Dozent an verschiedenen Bibelschulen und Buchautor.

Wir dürfen uns auf einen abwechslungsreichen Tag mit Referaten und praktischen Teilen freuen.

**Der Jugendleitertag zum Thema «Ein starkes Team» eignet sich für alle Arten von Teams und auch für Bands.**



Stefan Badertscher  
Kernteam EGW Jugend

## Facts

### Daten

#### Jugendleitertag

5. Februar 2022  
10.00 bis 16.30 Uhr  
im EGW Spiez

### Retraite-Angebot

5. Februar 2022, 16.30 Uhr  
bis 6. Februar 2022, 16.30 Uhr,  
im Jugendhaus Aeschi bei Spiez

### Kosten

**Jugendleitertag:** Kollekte

**Retraite-Angebot:**

zusätzlich CHF 60.– für Nicht-  
verdienende und CHF 80.– für  
Verdienende

### Retraiteangebot

Das +, inklusive neue Workshops, das du und dein Team nicht verpassen sollten! Im Anschluss an den Jugendleitertag vom Samstag kannst du mit deinem Team von Samstagabend bis Sonntagnachmittag eine



coole Retraite erleben. Nutzt als Team die Zeit, um die Erkenntnisse vom Leitertag zu vertiefen und in deren Umsetzung zu starten. Profitiert von neuen Workshops wie: Starke Inputs halten, Verwalterschaft leben und weiteren Themen. Oder nehmt das Angebot in Anspruch, dass euch jemand in euren aktuellen Themen hilft, den nächsten Schritt zu erkennen und zu definieren. Geniesst aber auch die Zeit zusammen am Lagerfeuer, bei Spielen oder im Hot Pot.

**Der Jugendleitertag und das Retraite-Angebot können separat besucht werden.**

**Weitere Infos und Anmeldung unter:**  
[www.egw.ch/jugend/jugendleitertag](http://www.egw.ch/jugend/jugendleitertag)